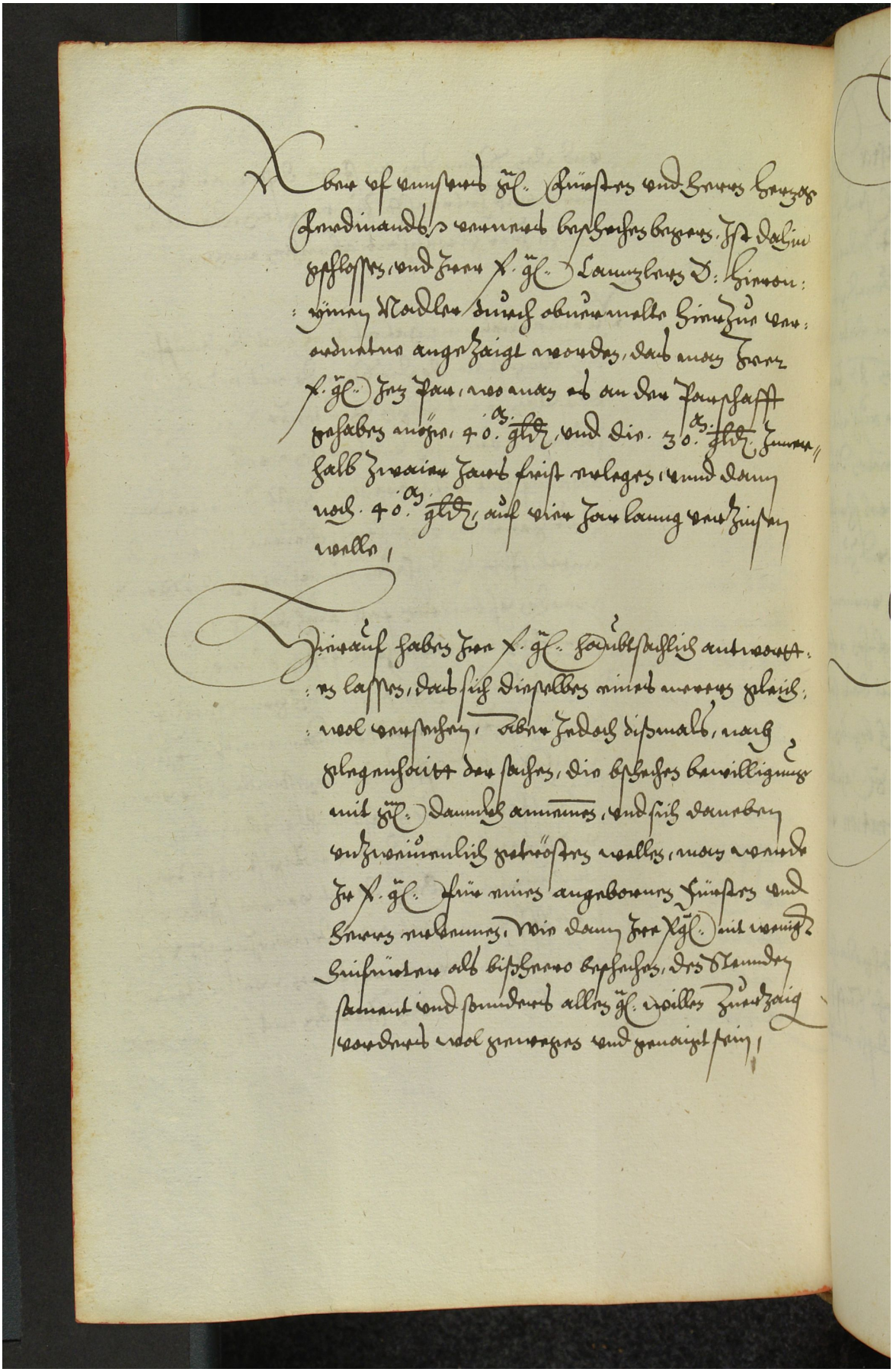
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Aber es ermelt F. Gn. Pfleger und Herrn Herzog Ferdinandts, verordnet Bapstlichs Bevelchs, Ist dahin geschlossen, und Herr F. Gn. Canzlers D. Hirnen: zimmer Modlen durch oberwanlte Hinzu verordnetten angezaigt worden, das auch Herr F. Gn. Ihr Pau, wie auch ab an den Pauhaff gehabs angeh. 40. Gl. und die. 30. Gl. Hinter halb Zwaien Jaren frist verlegen, und dann noch. 40. Gl. auf ein Jar lang verzinsen wellen,

Hierauf haben Ihro F. Gn. Landtsfrstlich antwort: es lassen, das sich dieselben mitt anderen gleich: wol versehen, aber Jedoch dismals, nach gelegenheit der sachen, die bepfelch bewilligung mit Gn. dannoch annemen, und sich daneben untertänigklich getröstten wellen, auch wonnd Ihr F. Gn. Ihre eines angeborenen Fürsten und Herren nutzenn, Wie dann Ihro F. Gn. mit wenig Fürsten als bisherro beschehen, des Landes sammt und sonderlich allen Gn. wellen zuerzaigen verdienen wol geneigen und geneigt sein,